

Presseinformation

Alsfeld, 22.03.2018



**Arbeitsplatzkonzept light4it mit eigenem Umgebungslicht
Patent erhalten**

Der Sitz-Steh-Tisch mit integrierter LED-Kombileuchte für Arbeitsplatz und -umgebung ermöglicht eine noch flexiblere Einrichtung von Büros – unabhängig von der Deckenbeleuchtung. Jetzt hat light4it auch einen Patentschutz erhalten.

Praktisch gedacht, ästhetisch umgesetzt.

light4it ist eine innovative und sehr praktische Kombination aus Sitz-Steh-Arbeitsplatz und LED-Leuchte. Das in sich geschlossene System ermöglicht die völlige Unabhängigkeit von konventionellen, fest installierten Raumbeleuchtungssystemen. Ergonomische Komponente von light4it ist ein hochwertiger, elektromotorisch höhenverstellbarer Tisch von CEKA. Lichttechnischer Bestandteil ist eine integrierte Qualitätsleuchte von Nimbus. Sie beleuchtet je nach Bedarf nicht nur die Tischfläche, sondern auch die Raumdecke und die Umgebung rund um den Arbeitsplatz.

Einsparung der Grundbeleuchtung – flexiblere Raumplanung.

Das zuschaltbare Umgebungslicht ist normgerecht und kann somit die Deckenbeleuchtung ersetzen bzw. von vorne herein einsparen. Architekten gewinnen dadurch mehr Flexibilität und Variabilität in der Objekt- und Raumplanung. Zum Beispiel können light4it-Arbeitsplätze je nach aktuellem Workflow ohne Berücksichtigung der allgemeinen Lichtsituation immer wieder neu im Raum positioniert werden. Ihr eigenes Umgebungslicht wandert dabei einfach mit.

Aus der Masse herausragen – mit Ergonomie plus Licht-Design.

Bei der Zusammenführung von Tisch und Licht haben sich die CEKA-Entwickler etwas Besonderes einfallen lassen: Die Leuchte wurde nicht einfach ergänzt sondern „integriert“, als fließender Bestandteil der Tischkonstruktion. Das wie ein schlanker Schwanenhals geschwungene Standprofil der Leuchte bildet formal die Verlängerung des Tischgestells nach oben und lässt den Leuchtenkopf bis über die Mitte der Tischfläche „hineinschweben“. Vorteil: Das Licht wird großflächig verteilt, der Arbeitsplatz wird gleichmäßig ausgeleuchtet.

Ästhetische Optimierung der Flächennutzung.

Tisch und Leuchte bilden eine funktional wie formal ausgewogene Symbiose. Transparenz und Leichtigkeit bestimmen das Bild. Beispiel dafür ist die unauffällig in das Tischgestell eingefügte Adaptionssäule. Sie nimmt geschickt das schlanke Leuchten-Standprofil auf und macht den typischen Leuchten-Tellerfuß überflüssig. Das spart Platz und räumt auf. Die Flächennutzung wird optimiert. Und auch das Reinigungsteam hat freie Bahn. Ebenfalls in der Adaptionssäule versteckt sind die Leuchten-Stromversorgung, die Leuchten-Steuerung sowie weitere elektronische Bauteile, die sonst im Leuchtenkopf zu Hause sind. Damit erklärt sich schnell seine außergewöhnlich leichte und flache Bauweise.

Energie einsparen. Licht nur dort, wo es „im Augenblick“ gebraucht wird.

Scheint draußen die Sonne, wird im Office weniger künstliches Licht benötigt. Die Leuchte des Arbeitsplatzsystems light4it reagiert darauf. Sie ist mit einer intelligenten Steuerung ausgestattet. Per Tageslichtsensor ermittelt sie schwächer oder stärker werdendes Umgebungslicht und regelt entsprechend kontinuierlich nach. Der Nutzer kann sein persönlich als angenehm empfundenen Helligkeitsniveau trotzdem zu jeder Zeit manuell justieren, durch einfaches Auf- und Abdimmen. Die automatische Helligkeitsregulierung bleibt hierbei aktiv. Auf das Verlassen und Wiederbesetzen des Arbeitsplatzes reagiert die Lampensteuerung mit automatischem Aus- bzw. Einschalten des Lichts, was zusätzlich Energie spart.

Sitz-Steh-Komfort und Arbeitssicherheit.

Der CEKA-Tisch light4it ist elektromotorisch von 650 bis 1300 mm in der Höhe verstellbar und verfügt im Sinne einer optimalen Bediensicherheit über einen Auffahrschutz mit Kollisionserkennungssensor.

Pressekontakt:

Nancy Bühl
CEKA GmbH & Co. KG
Erich-Krause-Straße 1
D-36304 Alsfeld

T +49 (0) 6631 186-141

F +49 (0) 6631 186-135

nbuehl@ceka.de

www.ceka.de